

HLBS MITARBEITERSCHULUNG 2025

Bei der Zusammensetzung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Herausgeber kann für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise ist der Herausgeber dankbar.

Stand: Juli 2025

© HLBS GmbH
Engeldamm 70, 10179 Berlin

HLBS-Mitarbeiterschulung 2025

Inhaltsverzeichnis

1	Aktuelle Gesetzgebung	11
1.1	Jahressteuergesetz 2024 – Landwirtschaftliche Änderungen	11
1.1.1	PV-Anlagen nach § 3 Nr. 72 EStG	11
1.1.2	Neuregelung der Kleinunternehmerregelung nach §§ 19, 19a UStG	15
1.1.3	Doppelte Absenkung des Pauschalsteuersatzes nach § 24 UStG	15
1.1.4	Gebäudeabschreibung nach § 7a Abs. 9 EStG	16
1.1.5	Kinderbetreuungskosten nach § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG	16
1.1.6	Kürzung des Gewerbeertrages durch die erfasste Grundsteuer gemäß § 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG	16
1.1.7	Zeitpunkt des Vorsteuerabzuges bei Ist-Besteuerung nach § 15 UStG	17
1.1.8	Erbfallkostenpauschbetrag gemäß § 10 Abs. 5 Nr. 3 Satz 2 ErbStG	17
1.1.9	Elektronische Kommunikation mit der Finanzverwaltung	17
1.2	IV. Bürokratieentlastungsgesetz	18
1.2.1	Verkürzung von Aufbewahrungspflichten	18
1.2.2	Schwellenwerte der Umsatzsteuer-Voranmeldungen nach § 18 UStG	18
1.2.3	Elektronische Bekanntgabe von Steuerbescheiden	19
1.3	Postrechtsmodernisierungsgesetz	19
1.3.1	Änderung der Bekanntgabefiktion	19
1.4	Gesetz zur steuerlichen Freistellung des Existenzminimums 2024 und Steuerfortentwicklungsgesetz	20
1.4.1	Gesetz zur steuerlichen Freistellung des Existenzminimums 2024	20
1.4.2	Steuerfortentwicklungsgesetz	20
1.5	Einführung einer Wirtschaftsidentifikationsnummer gemäß § 139c AO	21
1.5.1	Hintergrund	21
1.5.2	Verfahren	21
1.5.3	Aufbau der W-IdNr.	21
1.5.4	Abgrenzung zur USt-IdNr.	21
1.5.5	Abgrenzung zur (persönlichen) Steuer-IdNr.	21
1.5.6	Aktuelles zur Bekanntgabe der W-IdNr.	22
1.6	Verlängerung der Tarifiermäßigung nach § 32c EStG	22
1.6.1	Allgemeines	22
1.6.2	Bisherige Regelungen	22
1.6.3	Verlängerung	22
1.7	Anzeigepflicht bei Änderungen zur Grundsteuer	23
1.7.1	Allgemeines	23
1.7.2	Regelungen für die Land- und Forstwirtschaft	23

1.8	Gesetz für ein steuerliches Investitionsfortprogramm	24
2	§ 34b EStG – Steuersätze bei Einkünften aus außerordentlichen Holznutzungen	43
2.1	Sinn & Zweck der Vorschrift	43
2.2	Voraussetzungen für die Anwendung des § 34b EStG	43
2.2.1	Persönliche Voraussetzungen	43
2.2.2	Sachliche Voraussetzungen	44
2.2.3	Formelle Voraussetzungen	49
2.2.4	Ermittlung der Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen	53
2.2.5	Höhe der Steuersätze	57
2.2.6	Billigkeit bei „besonderen Schadensereignissen“	59
2.2.7	Abschließende Beispiele	60
3	Auffrischung R 15.5 EStR	87
3.1	Allgemeines zum Begriff der Land- und Forstwirtschaft sowie den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft	87
3.1.1	Begriff der Land- und Forstwirtschaft	87
3.1.2	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	87
3.2	Abgrenzung von Land- und Forstwirtschaft zu Gewerbebetrieb (R 15.5 EStR)	88
3.2.1	Grundsätze (R 15.5 Abs. 1 EStR)	88
3.2.2	Umsatzgrenzen zur Land- und Forstwirtschaft (R 15.5 Abs. 11 EStR)	88
3.2.3	Strukturwandel (R 15.5 Abs. 2 EStR)	89
3.2.4	Abgrenzung zu Nebenbetrieben (R 15.5 Abs. 3 EStR)	90
3.2.5	Unmittelbare Verwertung organischer Abfälle	94
3.2.6	Definition eigene und fremde Erzeugnisse (R 15.5 Abs. 5 EStR)	94
3.2.7	Absatz eigener Erzeugnisse i. V. m. fremden und gewerblichen Erzeugnissen nach R 15.5 Abs. 6 EStR	94
3.2.8	Absatz eigener Erzeugnisse i. V. m. Dienstleistungen (R 15.5 Abs. 7 EStR)	96
3.2.9	Verwendung von WG außerhalb des LuF-Betriebs (R 15.5 Abs. 9 EStR)	96
3.2.10	Land- und forstwirtschaftliche Dienstleistungen i. S. d. R 15.5 Abs. 10 EStR	98
3.2.11	Zusammenfassendes Beispiel zu R 15.5 Abs. 3 bis 11 EStR	98
3.2.12	Energieerzeugung (R 15.5 Abs. 12 EStR)	98
3.2.13	Beherbergung von Fremden (R 15.5 Abs. 13 EStR)	99
3.2.14	Praktische Hinweise zur R 15.5 EStR	99
4	Praktische Hinweise zu Landwirten mit Personengesellschaften	123
4.1	Einführung und Begriffe	123
4.1.1	Bedeutung in der Land- und Forstwirtschaft	123
4.1.2	Hinweise zum Zivilrecht	124

4.1.3	Hinweis zum Einkommensteuerrecht	124
4.2	Sonderbilanz, Sonder-GuV und Ergebnisverteilung	125
4.3	Abgrenzung Leistungsentgelt – Gewinnvorab	126
4.3.1	Umsatzsteuer: Nicht steuerbarer Gesellschafterbeitrag oder Leistungsaustausch?	127
4.3.2	Einkommensteuer: Vorabgewinn oder Sondervergütung?	128
4.4	Anwendungsfälle im Einzelnen	129
4.4.1	Überlassung von Wirtschaftsgütern durch einen Mitunternehmer	129
4.4.2	Hingabe von Darlehen an die Gesellschaft	131
4.4.3	Tätigkeit eines Mitunternehmers für die Gesellschaft	132
4.4.4	Übertragung von Wirtschaftsgütern zwischen Mitunternehmern derselben Mitunternehmerschaft	133
4.5	Ergänzungsbilanzen	133
4.6	Verfahrensrechtliche Fragen und Steuererklärungen	134
4.6.1	Steuersubjekte	134
4.6.2	Steuererklärungen für eine GbR	135
4.7	Hinweise zu Umstrukturierungen i. Z. m. Personengesellschaften	136
4.7.1	Unentgeltliche Aufnahme einer natürlichen Person in ein bestehendes Einzelunternehmen	136
4.7.2	Überführung und Übertragung von Wirtschaftsgütern eines Betriebsvermögens in ein anderes Betriebsvermögen	136
4.7.3	Einbringung einer gesamten betrieblichen Einheit in eine Personengesellschaft gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	137
4.8	Übertragung stiller Reserven bei der Veräußerung bestimmter Anlagegüter (Rücklagen nach § 6b/6c EStG)	138
4.9	Abfärbung/Infektion	139
4.9.1	Gewerbliche Infizierung wegen eigener Tätigkeit („Seitwärtsinfektion“)	140
4.9.2	Gewerbliche Infizierung wegen Beteiligung an einer gewerblichen GbR („Aufwärtsinfektion“)	140
4.10	Abgrenzung Aufwandsteilungsgemeinschaften	141
5	§ 24 UStG – Wann ist die Pauschalierung überhaupt noch sinnvoll?	169
5.1	Ursprünglicher Zweck des § 24 UStG und seine Funktionsweise	169
5.2	Der sogenannte „Pauschalierungsvorteil“	170
5.2.1	Wertschöpfung	170
5.2.2	Zusammensetzung der Betriebsausgaben	171
5.2.3	Beschaffung der benötigten Arbeitsleistung	171
5.2.4	Investitionen	171
5.2.5	Vorsteuerabzugsberechtigung der Abnehmer	172
5.2.6	Fazit	172

5.3	Abschließende Beispiele	173
5.3.1	Intensiver Ackerbau	173
5.3.2	Extensiver Ackerbau	173
6	Neue Kleinunternehmerregelung gemäß §§ 19, 19a UStG	185
6.1	Bisherige Regelung	185
6.2	Neuerungen ab dem 01.01.2025	185
6.2.1	Neue Umsatzgrenzen	185
6.2.2	Nettobetrag	185
6.2.3	Änderung Umsatzobergrenze	185
6.2.4	Änderung des Gesetzeswortlaut	186
6.2.5	Verzicht auf Kleinunternehmerregelung	186
6.2.6	Ausweitung der Kleinunternehmerregelung auf das EU-Ausland	186
6.2.7	Vorsteuerabzug	186
6.2.8	Neuregelung bei Gründung	187
6.2.9	Ermittlung der Umsätze	187
6.2.10	Verzicht auf die Kleinunternehmerregelung	187
6.2.11	Umsatzsteuererklärung	187
6.2.12	Rechnungen des Kleinunternehmers	188
7	Bauleistungen in der Landwirtschaft	197
7.1	Allgemeines	197
7.2	Bauabzugsteuer	197
7.2.1	Grundlagen der Bauabzugsteuer	197
7.2.2	Vornahme des Steuerabzugs	198
7.2.3	Ausnahmen vom Steuerabzug	200
7.2.4	Beispielsachverhalt	201
7.2.5	Hinweise für die Praxis	201
7.3	Ertragsteuerliche Besonderheiten bei Bauleistungen	202
7.3.1	Abgrenzung Erhaltungsaufwand und aktivierungspflichtige Aufwendungen	202
7.3.2	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	203
7.3.3	Hinweise für die Praxis	203
7.4	Umsatzsteuerliche Besonderheiten bei Bauleistungen	203
7.4.1	Verlagerung der Steuerschuldnerschaft bei Reparaturen und Werklieferungen	203
7.4.2	Praktische Beispiele zur Verlagerung der Steuerschuldnerschaft	205
8	Praxishinweise zu aktuellen Verwaltungsanweisungen	219
8.1	Mitteilungspflicht von Kassensystemen (BMF-Schreiben vom 28.06.2024)	219
8.1.1	Überblick	219
8.1.2	Mitteilungspflichtige Daten	219

8.1.3	Meldezeitpunkt und Übergangsregelungen	221
8.1.4	Übermittlungsmöglichkeiten	221
8.2	E-Rechnung in der Praxis	222
8.2.1	Einführung der E-Rechnung durch das Wachstumschancengesetz	222
8.2.2	Zulässige Formate und Umfang einer E-Rechnung	222
8.2.3	Übermittlung und Empfang von E-Rechnungen	223
8.2.4	Verpflichtung zur Ausstellung einer E-Rechnung (§ 14 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 UStG)	224
8.2.5	Möglichkeit zur Ausstellung von sonstigen Rechnungen (§ 14 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 und 3 UStG)	225
8.2.6	Sonderregelungen für Kleinbetragsrechnungen, Fahrausweise und Kleinunternehmer	225
8.2.7	Einzelfragen in Zusammenhang mit der E-Rechnung	225
8.2.8	Übergangsregelungen gemäß § 27 Abs. 38 UStG	228
8.3	Ermäßigter Umsatzsteuersatz für Brennholz	229
8.3.1	Rückblick	229
8.3.2	Änderung in Nr. 48 der Anlage 2 zum UStG durch das JStG 2024	230
8.3.3	BMF-Anwendungsschreiben vom 15.07.2025	231
8.4	Nachweis der Krankheitskosten bei E-Rezept (BMF-Schreiben vom 26.11.2024)	232
8.4.1	Hintergrund	232
8.4.2	Nachweis der Krankheitskosten beim E-Rezept	233
8.5	Die reformierte Thesaurierungsbegünstigung gemäß § 34a EStG (BMF-Schreiben vom 12.03.2025)	234
8.5.1	Grundkonzept der Thesaurierungsbegünstigung	234
8.5.2	Bisherige Ausgestaltung der Vorschrift und Kritik	235
8.5.3	Änderungen durch das Wachstumschancengesetz und das neue BMF-Anwendungsschreiben vom 12.03.2025	238
8.5.4	Fazit	242
8.6	Begriff der wesentlichen Betriebsgrundlagen bei Übertragung des Betriebs gemäß § 6 Abs. 3 EStG (LfSt Bayern vom 08.10.2024)	243
8.6.1	Grundsätze des § 6 Abs. 3 EStG	243
8.6.2	Grund und Boden	243
8.6.3	Wirtschaftsgebäude (Hofstelle)	244
8.6.4	Totes und lebendes Inventar	245
8.6.5	Forstwirtschaftliche Flächen (Teilbetrieb)	245
8.6.6	Anwendungs- und Übergangsregelung: Bayern	246
8.7	Entschädigungen bei Inanspruchnahme land- und forstwirtschaftlicher Flächen für den Stromleitungsbau (Verfügung FinMin Schleswig-Holstein vom 23.05.2023)	248
8.7.1	Überblick	248
8.7.2	Bisherige ertragsteuerliche Beurteilung	249
8.7.3	Verfügung des FinMin Schleswig-Holstein vom 23.05.2023	250

8.8	Geänderte Bewertung von Feldinventar, Vieh und Dauerkulturen	252
8.8.1	Bewertung des Feldinventars/der stehenden Ernte	252
8.8.2	Bewertung des Tiervermögens	253
8.8.3	Anpassung der Standardherstellungskosten für Dauerkulturen	259
8.8.4	Praxisempfehlungen	259
9	Aktuelle Rechtsprechung mit Praxishinweisen	303
9.1	Kfz-Steuerbefreiung bei LuF-Fahrzeugen	303
9.1.1	Allgemeines	303
9.1.2	Sachverhalt	303
9.1.3	Entscheidung	304
9.1.4	Praxishinweis	304
9.2	Umsatzsteuer Initiative Tierwohl	305
9.2.1	Allgemeines	305
9.2.2	Sachverhalt	305
9.2.3	Entscheidung	305
9.2.4	Praxishinweis	306
9.3	Mietwert der Altenteilerwohnung als Sonderausgabe	307
9.3.1	Allgemeines	307
9.3.2	Sachverhalt	307
9.3.3	Entscheidung	307
9.3.4	Praxishinweise	308
9.4	Vorauszahlung für Handwerkerleistungen	309
9.4.1	Allgemeines	309
9.4.2	Sachverhalt	309
9.4.3	Entscheidung	309
9.4.4	Praxishinweise	310
9.5	Steuerermäßigung für die Erneuerung einer Heizungsanlage	311
9.5.1	Allgemeines	311
9.5.2	Sachverhalt	311
9.5.3	Entscheidung	312
9.5.4	Praxishinweis	312
9.6	Besteuerung Vermietung nicht ortsfester Wohncontainer	313
9.6.1	Allgemeines	313
9.6.2	Sachverhalt	313
9.6.3	Entscheidung	313
9.6.4	Praxishinweis	313
9.7	EuGH-Vorlage zur Aufteilung des Steuersatzes bei Beherbergung	314
9.7.1	Allgemeines	314
9.7.2	Sachverhalt	314
9.7.3	Entscheidung	314
9.7.4	Praxishinweise	314

9.8	Wohnraumvermietung und Vorsteuerabzug aus Erwerb einer Heizungsanlage	315
9.8.1	Sachverhalt	315
9.8.2	Leitsatz	315
9.8.3	Entscheidung	316
9.8.4	Praxishinweise	316
9.9	Vorsteuerabzug bei Lieferung von Mieterstrom	316
9.9.1	Sachverhalt	316
9.9.2	Leitsatz	317
9.9.3	Entscheidung	317
9.9.4	Praxishinweis	318
9.10	Abzugsverbot für nachlaufende Betriebsausgaben bei Photovoltaikanlagen	318
9.10.1	Sachverhalt	318
9.10.2	Leitsätze	319
9.10.3	Entscheidung	319
9.10.4	Praxishinweise	319
9.11	Nachlaufender Betriebsausgabenabzug für steuerfreie PV-Anlagen	320
9.11.1	Sachverhalt	320
9.11.2	Entscheidung	320
9.11.3	Praxishinweis	321
9.12	Rückgängigmachung eines IAB bei steuerbefreiten PV-Anlagen	322
9.12.1	Sachverhalt	322
9.12.2	Leitsatz	322
9.12.3	Entscheidung	322
9.12.4	Praxishinweis	323
10	Referentenliste	339
11	Seminarübersicht	340